

Informationsblatt gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung

für den Einzug von Forderungen (SEPA-Lastschriftmandat)

1. Vorbemerkungen

Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgrundverordnung, das Bundesdatenschutzgesetz, das Landesdatenschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern, sowie an sonstige datenschutzrelevante Vorschriften. Dies bedeutet auch, dass wir Ihre Daten nicht an unbeteiligte Dritte weitergeben, nicht mit Ihren Daten handeln und diese auch auf keine andere Art und Weise zweckentfremdet verwenden.

2. Verantwortlicher für Datenverarbeitung

Amt Stargarder Land
Der Amtsvorsteher
Finanzen/Kasse
Mühlenstraße 30
17094 Burg Stargard

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter
Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern
Eckdrift 103
19061 Schwerin

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Daten werden zur Ausführung des Lastschriftmandates benötigt. Ohne die Verarbeitung der Daten ist die Ausführung des Mandates nicht möglich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist die Zustimmung des Bankkontoinhabers, die in der Regel auf dem Schreiben des Lastschriftmandates erteilt wird (Art. 6 Abs. 1 Buchst. A DSGVO).

5. Art der personenbezogenen Daten

Welche personenbezogenen Daten wir zu dem oben genannten Zweck von Ihnen erheben, ergeben sich aus dem Formblatt „SEPA-Lastschriftmandat“. Sobald die Amtskasse das von Ihnen unterschriebene Lastschriftmandat erhalten hat, werden die darin von Ihnen angegebenen Daten (Name, Vorname, Adresse, IBAN, BIC, Kreditinstitut) für die Abbuchung der von Ihnen auf dem Vordruck angekreuzten Lastschriftforderungen gespeichert.

6. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten können innerhalb der Verwaltung der Amtskasse, den Bereichen, welche für die Veranlagung zuständig sind, der Geschäftsbuchhaltung und dem Bürgermeister der geschäftsführenden Gemeinde gegenüber offengelegt werden.

Außerhalb der Verwaltung geben wir Ihre Daten an Ihr Kreditinstitut weiter. Die Daten werden im Lastschriftverfahren per Datentransfer an das von Ihnen angegebene Bankinstitut übermittelt.

7. Dauer der Speicherung

Soweit Sie das Mandat widerrufen, werden die Daten in den vom Widerruf betroffenen Stammdaten der Abgabekonten gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

- a. Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO). Dieses Recht auf Auskunft der betroffenen Person besteht in den in § 32c AO genannten Fällen nicht.
- b. Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO)
- c. Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen des Artikels 17 DSGVO zutrifft.
- d. Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 18 Absatz 1 DSGVO zutrifft.
- e. Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitung, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, dass die Interessen der betroffenen Person überwiegt und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO).

9. Beschwerderecht

Wenn eine betroffene Person der Ansicht ist, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden, hat sie das Recht auf Beschwerde bei nachfolgend genannter Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74 a
19055 Schwerin

(Telefon: +49 385 59494 0, Telefax: +49 385 59494 58, Email: info@datenschutz-mv.de , Webseite: www.datenschutz-mv.de ; www.informationsfreiheit-mv.de)